

Prag, den 21.

Lehr geehrten Herr Kollege!

Auf Ihren Wunsch habe ich anliegende Besprechung stark
gekürzt, ohne sie dem Inhalte nach erheblich zu beein-
trächtigen. Ich glaube, dass es Ihnen so recht sein wird.
Eben bin ich im 'Merkur' von Wien nach Prag begriffen.
Meine Anschrift wird nunmehr lauten:
Prag IV, Gollstraße 3.

Mit aufrichtigen Grüßen

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener
Weissädel

262

3.

sche

...chern,
...ik im Auge be-
... die Annahme meiner Anre-
...en würde. Trotzdem habe ich bisher
...eren Schritte getan, weil Herr Dr. Gloeckner
... schon seit Monaten nicht mehr die Arbeit weiterführen
kann und weil ich glaube, dass vor einer schriftlichen
Festlegung eine mündliche Aussprache, möglichst zu
Dreien, erwünscht wäre. Ausserdem ging mein erster Brief
in dieser Angelegenheit von der Annahme aus, dass das
Elsass-Lothringen +Institut damals bereits nach Strass-

... die Leitung aus der
...ig nicht der Fall,
... scheidung nicht eilt,
... Vorschlägen fest-

22 Nov. 1940

258

Ich danke Ihnen bestens für die Zufendung
der Besprechung betr. Zinslisten Jsnj.

Ich übersende Ihnen mit gleicher Post
das Füssenener Bürgerbuch mit der Bitte um Besprechung.
Auf den Umschlagseiten dieses Bändchens sind die
übrigen Hefte verzeichnet, die bisher in meiner Reihe
"Alte Allgäuer Geschlechter" erschienen sind. Wenn
Sie davon das eine oder andere zu besprechen wünschen,
sende ich Ihnen auf Wunsch gern die Besprechungsfstücke

...erde ich gern Gele-
... zu besprechen. Ich
... n Dr. Gloeckner in
... weit seine Ausarbei-

...rüssen und

Heil Hitler!

A. Weissädel

...ener

20.11.40

...gke